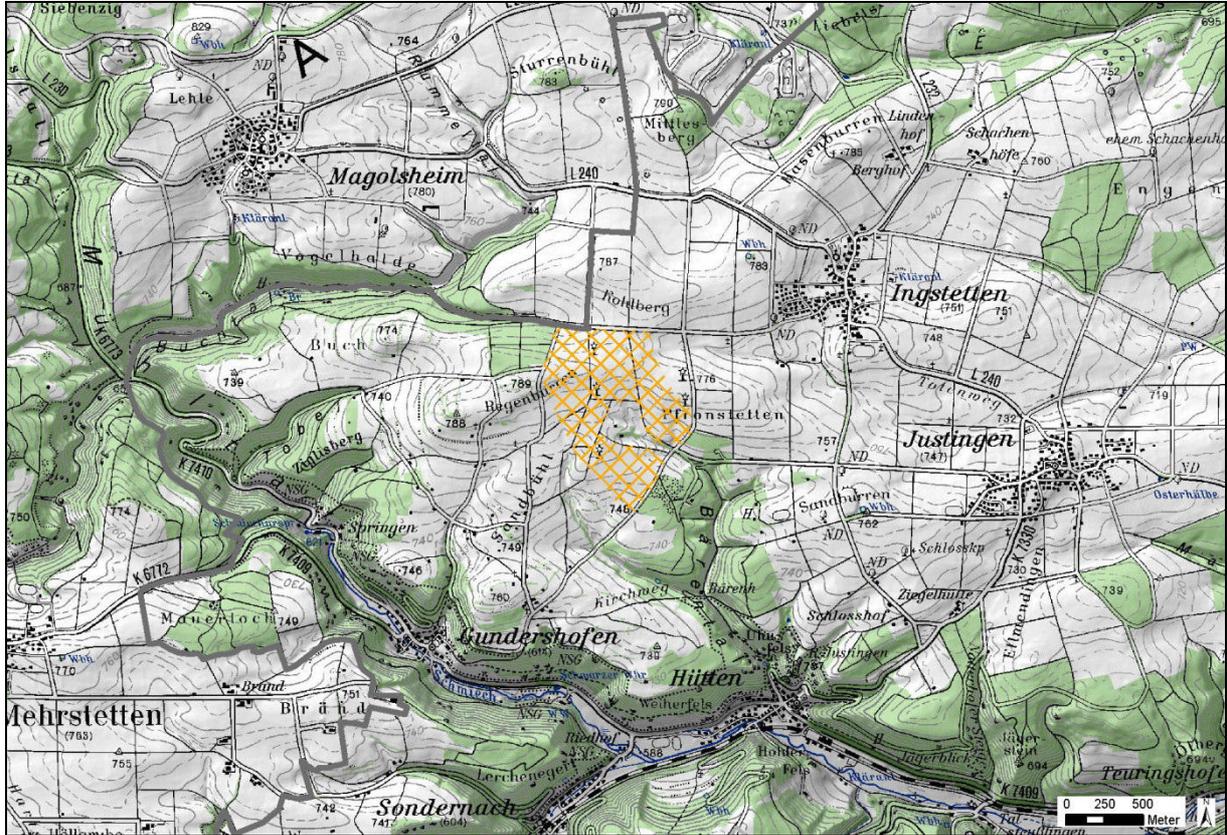


Standort-Nr.	Standort-Name	Landkreis(e)	Kommune(n)	Fläche in ha	Anzahl möglicher Anlagen
BW-07	Schelklingen - Ingstetten	Alb-Donau-Kreis	Schelklingen	70	4 bis 6



Geobasisdaten: © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)



Blick von Norden auf das Vorranggebiet.
Die Linie stellt den Standortbereich möglicher Anlagen im Vorranggebiet dar.

Kurzcharakteristik: Acker- und Grünlandfläche mit wenig Feldhecken, umgeben von weitgehend ausgeräumter, wenig strukturierter Agrarlandschaft der Mittleren Flächenalb. Im Südosten angrenzend an eine Waldfläche, im Süden Geländekante zum Schmiechtal. Bestehender Windpark mit fünf Windkraftanlagen.

Flächeneignung		
Standortvoraussetzungen: Teilweise kommunaler Flächenvorschlag/Standorteignung auf Grund anthropogen-technischer Vorprägung		
Kriterium	Prüfungsergebnis	Bewertung
Windhöflichkeit: in 140 m Höhe (TÜV SÜD)	5,50 - 5,75 m/s	- Teilfläche voraussichtlich bedingt geeignet
Stromnetzanschluss	Bewertung für BW durch EnBW siehe Feld Bewertung	Grundsätzlich geeignet
Anthropogen-technische Vorprägung	<ul style="list-style-type: none"> - Fünf bestehende Windkraftanlagen - (Mobil)Funkmast - Biogasanlage bei Ingstetten 	Sehr gut geeignet
Konkurrierende Raumnutzungen		
Raumnutzung	Prüfungsergebnis	Bewertung
Weterradar Deutscher Wetterdienst	Lage außerhalb 15-km-Radius des Weterradars	---
Militärische Nutzung	<ul style="list-style-type: none"> - Radarführungsmindesthöhe: < 200 m, aber > 170 m - Hubschrauber(nacht)tiefflugstrecke: nicht betroffen 	Kritisch
Sonstiges	Vollständig WSG-Zone III	---

Ergebnis der Umweltprüfungen (Details s. Umweltbericht und Anlage Sonderprüfungen)			
Abschätzung der voraussichtlich erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen gem. Art. 15 BayLplG, § 2a LPIG BW und § 9 ROG auf Schutzgüter			
Umweltbericht			
Mensch	Kultur- und Sachgüter	Landschaft	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt (Biotopverbund)
Sehr hoher Konflikt	Kein Konflikt	Geringer Konflikt	Hoher Konflikt
Wasser	Boden	Wechselwirkungen	Kumulative Wirkungen
Hoher Konflikt	Kein Konflikt	Hoher Konflikt	
Besondere naturschutzrechtliche Prüfungen			
Prüfungsgrundlage		Prüfungsergebnis	
Prüfung nach § 34 BNatSchG (Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung):		Mittleres Risiko	
Prüfung nach § 44 BNatSchG (Artenschutzrechtliche Prüfung):		Konflikt sehr wahrscheinlich	
Gesamtbewertung (inkl. Sonderprüfungen):		Hoher Gesamtkonflikt	

Besonderheiten
Das Gebiet befindet sich in der Entwicklungszone des Biosphärengebietes Schwäbische Alb. Eine Befreiung oder Ausnahmegenehmigung ist nicht notwendig. ¹
Das Gebiet grenzt im Südosten an die Pflegezone des Biosphärengebietes Schwäbische Alb an.
Das Gebiet grenzt im Süden und tlw. im Westen an das LSG „Schelklingen“ an.
Das Gebiet liegt innerhalb eines überregional bedeutsamen Landschaftsraumes gemäß 5.1.2 LEP BW.
Sichtbeziehungen mit bestehenden Windkraftanlagen Richtung Westen (Lkr. Reutlingen, ca. 5 km entfernt).
Archäologische Kulturdenkmale im Bereich des Vorranggebiets: Galgenberg (Richtstätte); mittelalterliche Siedlungswüstung Pfronstetten = Raustetten; im Bereich „Hagsbühl“ ggfs. Grabhügel. Direkt südlich angrenzend: Steinhügel, ggfs. vorgeschichtliche Grabhügel,
Richtfunkstrecken verlaufen durch das Vorranggebiet; Funkstandort an bestehender Windenergieanlage innerhalb des Vorranggebiets; Funkstandort ca. 100 m östlich des Vorranggebiets.

Konflikt zu Festlegungen des Regionalplans
Wasserschongebiet

¹ Siehe Anlage Sonderprüfungen

Sichtbarkeitsanalyse

